



.... steht in unserem Hauseingang an der Wand.  
 Ich freue mich Sie - nicht gerade bei mir zu Hause, aber doch in eher familiärem  
 Rahmen an der Schule im Freifach Bibelhebräisch begrüßen zu dürfen!

### **Zeichen – Wort – Text**

Andere Schriftzeichen, andere Schriftrichtung, andere grammatische Kategorien –  
 und all dies in einer ganz anderen Zeit. Diesem "Anderen" gehen wir auf der  
 Grundlage von Texten nach, die den ersten Teil der Bibel bilden.

### **Geschichte und Geschichten**

Von Anfang an lernen wir an Originalsätzen die Strukturen der hebräischen Sprache  
 kennen und werden so direkt mit dem historischen und kulturellen Umfeld, in dem die  
 Texte entstanden sind, konfrontiert.

### **Ausflüge ins Jiddische, ins Ivrit und nach Endingen/Lengnau**

Was Alt- oder Bibelhebräisch mit Ivrit, dem heute in Israel gesprochenen Hebräisch,  
 gemeinsam hat, was Jiddisch ist und was „Schmiere stehen“, „Tacheles reden“ oder  
 „Schlamassel“ damit zu tun haben: Der Horizont unseres Kurses soll bis in die  
 Gegenwart reichen. Deshalb werden wir uns auch mit jüdischen Bräuchen beschäftigen  
 und als Aargauer wenn immer möglich die Geschichte der „Judendörfer“ Endingen und  
 Lengnau thematisieren und mit einer Exkursion vor Ort verbinden.

### **Mitbringsel und Profit**

Wer echtes Interesse und die Bereitschaft mitbringt, Zeit und Lernenergie aufzuwenden,  
 wird neben der persönlichen Bereicherung auch in den folgenden Gebieten profitieren:

- ECTS-Punkte für Studien mit religionsgeschichtlichen, theologischen und/oder  
 judaistischen Fragen (Theologiestudium, Journalismus usw.), wenn man nach  
 zwei Jahren Freifach Hebräisch das sogenannte Hebraicum an der AKSA ablegt.
- Wer literatur-, kunstgeschichtlich und/oder musikalisch interessiert ist, kann im  
 Alten Testament wichtige Quellen für künstlerische Leistungen in der  
 Originalsprache kennenlernen (Thomas Mann, Händel, Haydn usw.).
- Dem sprachgeschichtlich Interessierten bietet das Hebräische einen hervorragenden  
 Einstieg in die für uns doch recht fremdartigen semitischen Schriften und Sprachen,  
 die sich von den indoeuropäischen Sprachen in Vielem unterscheiden.

Kosten für das Lehrbuch: ca. 30 CHF